



Kontakt

Gemeinde- und Stadtteilmagazin

Stadtteil mit Zukunft

Ausgabe 3 | Herbst 2023 | 50. Jahrgang

Sanierungsbericht S. 9 -12



K. Ridegh-Hamburg

„Hissen müssen wir Matrosen Segel in die Höh,

die Fregatte gleitet über See...“ Die Kinder der Spielschule trugen Matrosenmützen und hielten mit Ferngläsern Ausschau über das wogende Meer des Publikums. Mit Papierschiffen um den Bauch und Gesang zogen sie über die Planken. Und auch die Starterklasse der Anne-Frank-Schule, die Kleinen aus der Sprachheil-Kita St. Bonifatius und der AWO-Kita Kaltenmoor beherrschten die Bühne mit fröhlichem Gesang und viel Bewegung.

Bunt, vital, vielfältig: So feierte Kaltenmoor sein Fest

„Was für ein Wetter, was für ein Gewusel schon jetzt auf dem Platz, es gibt nichts Schöneres“, begrüßte Pastoralreferent Johannes Honert am 24. Juni die Besucher des ökumenischen Gottesdienstes und die Menschen drum herum.

Das Stadtteilstfest begann traditionell mit einer Andacht auf dem St. Stephanus-Platz. Pastor Andreas Stolze predigte hier zum Ende seiner Amtszeit noch einmal. Es ging ihm ums Zuhören: „Hier in Kaltenmoor haben die Lehrer so viel Stress, weil die Kinder nicht mehr gelernt haben zuzuhören. Zu Hause geht zu viel durcheinander. Was die Großen sagen, gilt nicht mehr.“ Er empfahl mit einem Blick in die Geschichte: „Aufeinander hören und auf Gott hören, das wird auch heute kostbar sein und uns neu miteinander verbinden...“.

Stadtbaurätin Heike Gundermann freute sich in ihrer Begrüßungsrede nicht nur über die vielen neuen teilnehmenden Gruppen wie unter anderem die Pfadfinder, die Jugendfeuerwehr, Foodsharing und das Mosaïque. Sie lobte auch den Einsatz von Organisatoren und Helfern. „Es ist großartig, was Ehrenamtliche, Bewohnerinnen, Institutionen und Akteure hier mit vereinten Kräften auf die Beine gestellt haben. Ohne sie gäbe es dieses Fest nicht!“ Sie zeigten, dass Kaltenmoor lebendig, bunt und vielfältig sei.

„Ein Stadtteilstfest ist gelebte Nachbarschaft, ist Lebensfreude, Kreativität, generationenübergreifender Dialog“, sagte Heike Gundermann. Es sei viel zu sehen, da es ständig Veränderungen gebe. So sei 2022 das AWO Familienzentrum Lotte Lemke und in diesem Sommer

das Jugendzentrum eingeweiht worden. Das Quartiersmanagement erhalte zusätzliche Räume in der Julius-Leber-Straße 4 und ein neuer Hort entstehe beispielgebend für nachhaltiges Bauen von öffentlichen Gebäuden als Stroh-Lehm-Bau. Gleichzeitig werde die Mensa der Anne-Frank-Schule erweitert, das Dach saniert und drinnen einiges umstrukturiert. Die Ertüchtigung der Wilhelm-Leuschner-Straße sei in Planung und der letzte Abschnitt der Wohnwege werde saniert, sagte die Stadtbaurätin.

„Es gibt Grund zur Freude. Freuen wir uns über das Erreichte. Freuen wir uns auf das, was wir noch umsetzen wollen.“ Für das Fest aber stehe im Mittelpunkt, diese tolle Gemeinschaft zu erleben.

Mehr über das Fest und zur Sanierung ab S. 9

I N H A L T

Aus St. Stephanus

Geistliches Wort.....	2
Wilhelm Bartels gestorben.....	2
Man geht ja nie so ganz... ..	3
Verabschiedung von Pastor Stolze..	3
Treue Austräger:innen gestorben ...	3
Ev. Jugend in Spanien.....	4
Christliche Meditation in	
St. Stephanus.....	4
Neues aus dem KV	5
Ev. Vakanzteam stellt sich vor	5
Termine	5
Krabbel- und Babygruppe.....	6
Verabredungsbörse	6

Themen zur Sanierung

Stadtteilfest: Mehr als eine Party	9
Seniorengerechte Wohnungen	
saniert.....	9
Termin.....	9
Neue Teamchefin für Sanierung	10
Anwohner-Wünsche	
berücksichtigt.....	10
Kinder machen Kunst.....	11
Neustart Frauentreff mit Nähcafé..	11
Städtische Beratungsangebote.....	11
Familienzentrum als Architektur-	
Highlight präsentiert.....	12
Neues Ziel: Sozialarbeit.....	12
Impressum	12

Aus dem Stadtteil

Veranstaltungen im kaffee.haus	7
„Willkommen im WIR“	8
50 Jahre Spielschule Kaltenmoor.....	8
Fünf neue erste Klassen in Anne-	
Frank-Schule.....	13
Gesprächskreis gegen Angst und	
Einsamkeit.....	14
LSV lädt zum zweiten	
„Weihnachtsleuchten“	14
Neues aus der	
Zweigstelle Kaltenmoor!.....	16
Das Ma Donna stellt sich vor.....	17
Natururlaub mit AKI-Kindern	17
Gemeinsames Sommerfest	
von AKI und Hort.....	17
Regelmäßige Termine.....	18
Kleidersammlung Bethel	18
Impressum	18
Stadtteiladressen.....	19

Anzeigen- und Redaktions-
schluss für die Winterausgabe:
06. November 2023.

Geistliches Wort

Als ich noch ein Kind war, wurde mir gesagt ich soll immer daran denken, dass ich mich immer gut benehmen soll, denn Gott sieht alles. Dieses Gottesbild fand ich aber gar nicht gut. Ich habe es eher als Drohung verstanden und mir Gott als ein Auge vorgestellt, das mich immer im Blick hat und bewerten will. Die Älteren von Ihnen werden diesen Gedanken vielleicht kennen.

Zum Glück hat sich mein Gottesbild und meine Einstellung in meinem Leben deutlich geändert.

Das ökumenische Jahresmotto 2023 heißt: „**Du bist ein Gott, der mich sieht.**“ aus dem ersten Buch Mose/Genesis Kapitel 16, Vers 13.

In der letzten Ausgabe der Kontakt wurde zu diesem Jahresmotto eine kleine Ausstellung in St. Stephanus angekündigt. Diese ist nun seit kurzem dort im Foyer zu sehen.

Ziemlich am Anfang der Bibel ist die schwangere Sklavin Hagar in die Wüste geflohen und droht zu verdursten. Ein Engel Gottes kommt zu ihr und macht ihr für ihre Zukunft Mut, weil Gott um ihre Situation weiß, bei ihr ist und sie begleitet, was auch immer kommen mag. Hagar nennt diesen Gott „El Roi“, was übersetzt heißt: ein Gott, der mich sieht.

Dieser Gedanke ist für mich sehr tröstlich, dass Gott jeden, jede von uns im

Blick hat, um an unserer Seite zu sein. Wir sind nicht allein.

Wer von uns mag nicht gern gesehen, wahrgenommen werden. Wer bin ich als Person, Mensch und wer interessiert sich wirklich für mich und mein Leben mit meinen Ängsten und Sorgen und meinen Freuden?

Hier in Kaltenmoor ist es gut Menschen um sich zu wissen, die mich kennen und mich begleiten und mir helfen. Durch unterschiedlichste Angebote in unserem Stadtteil können wir einander begegnen, anderen beistehen und oder uns selber helfen lassen.

Schauen Sie sich gern die Ausstellung an und lassen sich inspirieren von den Texten und Bildern.

Auch zwei Lieder zu dem Jahresmotto können angehört werden. Vielleicht helfen Ihnen ja auch ein paar Fragen, die dort von Ihnen ganz persönlich beantwortet werden können oder die Sie vielleicht zum weiteren Nachdenken anregen.

Ich bin jedenfalls sehr dankbar, dass ich hier „Engel“ in Menschengestalt gefunden habe, die sich für mich und meine Leben in allen Facetten interessieren und mir Mut machen.

Ihr Johannes Honert,
Pastoralreferent in St. Stephanus

Gründungsmitglied
Wilhelm Bartels gestorben

Er war wortwörtlich von Anfang an dabei. Seitdem es St. Stephanus gibt, war Wilhelm Bartels hier engagiert. Er war Gründungsmitglied im evangelischen Kirchenvorstand, langjähriges KV-Mitglied, im Kirchenkreistag, im Verwaltungsausschuss, im ökumenischen Leitungskreis, im Gemeindebeirat und sang im Stephanus-Chor. Diese Gremien profitierten von seiner Besonnenheit und seinen Mahnungen zum Maßhalten in finanziellen Angelegenheiten. St. Stephanus ist ohne ihn eigentlich nicht denkbar und doch ist es so. Am 17.06.23 ist er bei einem Ausflug mit seinen Doppelkopffreunden verstorben. Er wurde 85 Jahre alt. Am 06.07.23 fand die Trauerfeier statt. Was bei aller Traurigkeit bleibt, ist große Dankbarkeit. Wir wissen, was wir an ihm hatten. Und haben. Denn sein Vorbild bleibt: Gottvertrauen, Zuverlässigkeit und sein Bestreben, auch in schwierigen Phasen friedlich miteinander umzugehen.

Melanie Töwe

Man geht ja nie so ganz...

Es kommt mir wie gestern vor, als ich als Ihr Pastoralassistent hier in St. Stephanus eingeführt wurde. Drei Jahre ist das nun her und geschah in einem ökumenischen Gottesdienst im ökumenischen Zentrum St. Stephanus – der Start für meine dreijährige Assistenzzeit nach dem Theologie-Studium.

Seitdem ist viel passiert. Ich durfte neue Menschen kennen lernen, schöne und lehrreiche Dinge erleben, Herausforderungen annehmen und meistern, aber war das eine oder andere Mal überfordert und musste Hilfe bei Kolleg*innen und Ehrenamtlichen suchen – auch das ein wichtiges Lernfeld für mich.

Dass dies so gut möglich war, verdanke ich vor allem der Art und Weise, wie mir Menschen in der Gemeinde, in der Stadt und speziell in Kaltenmoor begegnet sind: sehr herzlich, meistens freundlich und immer direkt und geradeaus. Danke dafür!

Die meiste Zeit meiner halben Stelle hier in Lüneburg verbrachte ich übrigens mit der Jugendarbeit. Drei Jahre lang durfte ich jungen Menschen dabei zusehen, wie sie Dinge anstießen, planten und durchführten. Ein schönes Erlebnis! Es macht mir Mut für die Zukunft der Kirche und vor allem für die Zukunft der kirchlichen Jugendarbeit, aber auch für unsere Gesellschaft. Überall, wo junge

Menschen anpacken, sich engagieren und Verantwortung übernehmen, lässt es sich leben.

Den Stadtteil Kaltenmoor werde ich sehr vermissen. Er und vor allem seine vielfältigen Menschen hier sind mir sehr ans Herz gewachsen. Leider kann ich aber nicht weiter hier arbeiten. Nach drei Jahren werde ich, wie geplant, versetzt, um anderswo in der Pastoral tätig zu sein. Allerdings werde ich in Lüneburg wohnen bleiben können – in dieser Stadt fühle ich mich nämlich seit drei Jahren sehr wohl, willkommen und vor allem: zu Hause.

Sören Schnieder, Pastoralassistent

Verabschiedung
von Pastor Stolze

Pastor Stolze wurde am 02. Juli 2023 nach 35 Jahren im ordinierten Dienst in den Ruhestand verabschiedet. Sowohl im Gottesdienst als auch beim Empfang wurde die Wertschätzung deutlich, die Pastor Stolze nach 14 Jahren in St. Stephanus entgegengebracht wurde. Die Superintendentin betonte seine Christuszentriertheit und dass St. Stephanus in seiner Amtszeit zwei neue Kreuze erhalten hat. Die Gruppen der Gemeinde bedankten sich mit Gesang, Geschenken und Gebet. In den Grußworten von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen, Kollegen, Dechant Menges und einem Vertreter der Spätaussiedler sowie Café Contact wurde deutlich, dass ihm Ökumene stets eine Herzensangelegenheit war. In den Jahren seiner Zeit in St. Stephanus war Pastor Stolze mit



Pastor Andreas Stolze wurde herzlich verabschiedet

verschiedenen Problemen konfrontiert wie der Frage, wie man die ökum. Ostersnacht gemeinsam gestaltet, baulichen Herausforderungen und Coronaregelungen. Dabei half ihm sein trockener Humor, seine Begegnung auf Augen-

höhe und sein genaues Hinsehen. Den Ruhestand kann er nun hoffentlich auf der geschenkten Gartenliege bei einem Glas mit israelischem Wein genießen.

Melanie Töwe

Treue
Austräger:innen
gestorben

Seit rund 40 Jahren hat Ina-Maria Pyroth vier Mal im Jahr ihre Nachbarn an der Hinrich-Wilhelm-Kopf-Straße mit der KONTAKT versorgt. Dort lebte sie im 8.

Stock. Die Stadtteilzeitung war ihr wichtig. „Ich mache es solange es geht“, sagte sie 92-jährig in einem Interview für die Sommerausgabe 2021. Ende Juli ist Ina-Maria Pyroth nun gestorben. 85-jährig ist auch Wilhelm Bartels in diesem Sommer gestorben, der gemeinsam mit seiner Frau seit Jahrzehnten dafür sorgte, dass alle Familien in der Kurt-Schumacher-

Straße und in der Jakob-Kaiser-Straße eine KONTAKT erhielten. Und zuletzt erfuhren wir vom Tod unserer langjährigen Austrägerin für die Alte Stadtgärtnerei, Frau Schnalke. Die Redaktion der KONTAKT bedankt sich für die treue ehrenamtliche Unterstützung über Jahrzehnte und spricht den Familien der Verstorbenen ihr herzlich Beileid aus.

Ev. Jugend in Spanien

Auch in diesem Jahr war eine Gruppe der Ev. Jugend St. Stephanus wieder an der Costa Brava in Spanien. In Caldetas, 40 km nördlich von Barcelona, bezog sie mit dem Hostal Santema ihr vertrautes Quartier und hatte es von dort nicht weit bis zum Strand, der fast täglich für einige Stunden das Programm mitprägte. Neben dem Schwimmen fanden dort auch Sport und Spiele ihren Platz. Gemeinsame Tagesfahrten gab es wiederholt nach Barcelona, aber auch nach Girona und Figueres, wo der Besuch des Salvadore-Dali-Museums auf dem Plan stand. Der Besuch der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde in Barcelona und weitere fünf Andachten prägten das geistliche Angebot für die große Gruppe. Ein weiterer wichtiger Gesichtspunkt war das Thema Nachhaltigkeit, das in Workshops zum Thema Wasser und einem Upcycling-Wettbewerb, vor allem aber bei der Auswahl der Mahlzeiten und der Mülltrennung das gemeinsame



Ausflüge und Workshops, Schwimmen und Andachten prägten den Spanien-Aufenthalt der ev. Jugendgruppe. Foto: Laura Kleeberg

Leben prägte. Ein besonderer Dank gilt den Teamerinnen und Teamern Laura Kleeberg, Frieda Stenzel, Niklas Langer und Justus Reinstorf. Sie leiteten die Fahrt zusammen mit Diakon Helmut Strentzsch und zeigten ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein. Die Sommerfreizeit 2024 findet vom 30.06. – 07.07.

als Segeltörn auf dem Zweimaster Emmalis auf dem niederländischen Wattenmeer statt. Vom westfriesischen Hafen Harlingen werden Inseln und kleine Küstenstädte angefahren. Es wird eine erlebnisreiche Fahrt, die Teamfähigkeit und Wetterfestigkeit abverlangen wird. Infos und Anmeldungen bei Diakon Helmut Strentzsch (Tel. 82479).

Christliche Meditation in St. Stephanus

In der Stille halten wir uns Gott hin, mit allem, was uns bewegt und hören auf ihn in der Mitte unseres Herzens.

Eine geführte Meditation am Anfang leitet über Körper- und Atemwahrnehmung in die Stille. Diese wird unterbrochen durch einen Impuls wie z.B. eine Achtsamkeitsübung, ein Lied oder ein kurzer Text, der mit in das Schweigen hineingenommen werden kann. Phasen des schweigenden Sitzens wechseln sich ab mit Phasen des schweigenden Gehens.



Im Abschlussritual kann man einen „engelsgleichen“ Denkstoß für die kommenden Tage mitnehmen und man kann sich an der Stelle in wenigen Worten äußern, zum Abend, zu dem, was einen sonst bewegt oder aber im Schweigen bleiben.

Meditationserfahrungen sind keine Voraussetzung. Für Anfänger*innen gibt es ein Einführungsgespräch. Mitzubringen sind warme Socken und bequeme, ggf. warme Kleidung, da wir zwischendurch lüften.

Es werden keine Gebühren erhoben. **Eine Anmeldung zum Kurs ist jedoch unbedingt erforderlich, da die Vorbereitungen der Anzahl der Teilnehmer*innen angepasst sind.**

Die Meditationsabende werden von Oktober 2023 bis März 2024 angeboten und zwar immer im Ökumenischen Zentrum St. Stephanus, Dienstagabend von 17.50 Uhr (Ankommen und ggf. Umziehen), pünktlicher Beginn 18 Uhr (danach kann man nicht mehr teilnehmen, da es die anderen Teilnehmer*innen stören würde zur Ruhe zu kommen), Ende 19.30 Uhr.

Man muss nicht an jedem Termin dabei sein, aber bitte vorher absagen

Die Termine vor Weihnachten: Jeden Dienstagabend vom 24. Oktober 2023 bis zum 12. Dezember 2023

Anmeldung unter Festnetz: (04131) 53700 oder Mobil 01639181356, Kursleitung: Sigrid Allewelt-Schanter

Neues aus dem KV

- Leider ist unsere Zeit von mehreren Verlusten personeller Art gekennzeichnet. Die leitende Superintendentin, Frau Christine Schmid, wird uns verlassen und eine Stelle in der Krankenseelsorge in Stade antreten. Der KV bedauert diese Veränderung sehr.
- Eine noch größere Lücke für St. Stephanus hinterlässt der aus Altersgründen scheidende Pastor Stolze. Auch Frau Pastorin Dr. Schaede ist für eine neue Stelle nach Hannover gegangen.
- Die Vakanzvertretung übernimmt mit halber Stelle Frau Pastorin Bettex von St. Michaelis. Unterstützt wird sie vom Ehepaar Wiesenfeldt aus St. Nicolai.
- Außerdem verstarb im Juni unser früherer Kirchenvorsteher Herr Wilhelm Bartels. Er gehörte zur Gründergene-

ration unseres Gemeindezentrums und engagierte sich in den verschiedensten Arbeitsbereichen ehrenamtlich bis ins Alter.

- Aus der Notlage der negativen Flächenbewertung unserer Kirchenräume hatte sich unter der Federführung von Pastorin Dr. Schaede eine Projektgruppe gebildet. Im Rahmen des Raumnutzungsangebotes werden der Stadt Lüneburg Räume zur Mietung angeboten. Es wird ein Kooperationsvertrag angestrebt. Sollte er in Kraft treten, kann sich das ökumenische Zentrum deutlich besser aufstellen.
- Die Hausaufgabenhilfe soll nach dem Ausscheiden von Frau Sievers in den Ruhestand ein neues Konzept erhalten. Dazu führt Diakon Strentzsch Gespräche mit den Schulen.

- Die Diakoniekasse hatte leider einen Tiefstand, sodass der Kirchenkreis um Unterstützung gebeten wird.
- In der Julisitzung stellte Frau Bianca Kaiser, vom Kirchenkreisamt den vorläufigen Jahresabschluss 2022 dem KV vor. Der Aufwand ist groß, weil alle einzelnen Posten bedacht werden müssen. Der KV dankt Frau Kaiser für die gründliche Arbeit.
- Der Kirchenchor von St. Stephanus hat sich mit dem Chor von Paul-Gerhardt-Lüne zusammengeschlossen. Damit übernimmt auch St. Stephanus einen Teil der Kosten. Die ersten Schritte waren positiv und der Chor freut sich, wenn diese Vereinbarung auch über die Probezeit weitergeführt werden kann.

Regina Hanke

Ev. Vakanzteam stellt sich vor

Seit Mitte August sind wir Ihre Ansprechpersonen im ev. Pfarramt St. Stephanus: Pastorin Annegret Bettex, Pastorin Almuth Wiesenfeldt und Pastor Christoph Wiesenfeldt. Zu dritt teilen wir uns die pfarramtlichen Aufgaben in St. Stephanus auf: Pastorin Bettex ist erste Ansprechperson für die Gremien rund um St. Stephanus und begleitet auch den Kirchenvorstand. Aber auch in Gottesdiensten wird sie Ihnen begegnen. Pastorin Almuth Wiesenfeldt und Pastor Christoph Wiesenfeldt werden v.a. Taufen, Trauungen und Beerdigungen sowie Gottesdienste übernehmen.

Wir freuen uns, Sie an der einen oder anderen Stelle kennen zu lernen, und mit Ihnen ein Stück des Wegs zu gehen. Wenn Sie Fragen an uns haben oder ein Gespräch mit uns wünschen, nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf! Sie erreichen uns wie folgt:

Pastorin Annegret Bettex:

04131/2873311, @Annegret.Bettex@evlka.de

Pastorin Almuth Wiesenfeldt:

0176/58238958, @Almuth.Wiesenfeldt@evlka.de

Pastor Christoph Wiesenfeldt:

0176/58917670, @Christoph.Wiesenfeldt@evlka.de



Das Vakanzteam für die Ev. Gemeinde St. Stephanus, von links: Pastor Christoph und Pastorin Almuth Wiesenfeldt, Pastorin Annegret Bettex. Foto: Helmut Strentzsch

Veranstaltung im Rahmen des ökumenischen Jahresmottos: Introvertiertheit ist meine Superkraft. Was Sie schon immer über Introvertiertheit wissen wollten. **Freitag, 22.09.23 um 18 Uhr**

Gemeindegeburtstag mit ökum. Familiengottesdienst: Sonntag, 24.09.2023 um 10:30 Uhr musikalische Begleitung von der Band Oktavenverstimmung und Aktion für Familien: Anschließend Mittagsimbiss für alle. Danach lädt das kath. familienfreundliche Team alle Familien auf den nahe gelegenen Aktivspielplatz zu Lagerfeuer mit Stockbrot, zum Spielen, Klönen und mehr ein.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Leitungskreis:

Donnerstag, 05.10.23 und Dienstag, 05.12.23 jeweils um 19 Uhr

Save the date 50jähriges Gemeindejubiläum St. Stephanus:

Festwochenende 20. bis 22. September 2024

Krabbel- und Babygruppe im ökumenischen Zentrum St. Stephanus

Herzliche Einladung für kleine Krabblen und deren Eltern zur Baby- und Krabbelgruppe. Die Gruppe für Mamas oder Papas und Kinder bis etwa 20 Monate alt findet **mittwochs von 09.30 Uhr – 11.00 Uhr im ökumenischen Zentrum St. Stephanus (St. Stephanus- Platz 1, 21337 Lüneburg) statt.** Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Spielen mit den Kindern, Gespräch und Austausch untereinander. Dazu gibt es je nach Alter der Kinder und Interesse der Erwachsenen erste kleine Lieder mit Bewegung und Fingerspiele. Krabbel- und Massagespiele o.ä. werden ausprobiert und kleine religiöse Impulse angeboten. Die Teilnahme an der Krabbelgruppe ist kostenfrei und unabhängig von Religion oder Konfession. Die Gruppe wird begleitet durch die Gemeindefreierin Jutta Segger.

Information und Anmeldung unter: segger@kath-kirche-lg.de oder **Tel. 04131/ 60 30 914** oder **mobil: 01573/ 67 37 913**



Die Verabredungsbörse

Es gibt viele Möglichkeiten etwas zu unternehmen. Aber manchmal fehlen Freunde oder Bekannte, die mitgehen und man möchte nicht immer allein zu Konzerten, Ausstellungen, ins Theater, ins Café, ins Salü oder allein im Kurpark spazieren gehen. Dann hilft die **Verabredungsbörse**, um sich ganz einfach mit Gleichgesinnten dafür zu verabreden. Die Verabredungsbörse, ein Angebot vom Caritasverband und der kath. Kirchengemeinde, trifft sich alle vier bis sechs Wochen montags von 16.00 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus St. Marien (Friedenstr. 8 C) und lädt ein zum Kennenlernen, Ideen planen und zum Verabreden. Das nächsten Treffen finden am **Montag, 09.10.23 und 04.12.23 jeweils um 16 Uhr in St. Marien** statt.

Jeden Montag gibt es außerdem einen **Montagstreff von 14 – 16 Uhr** zum Klönen und Spielen, ebenfalls im Gemeindehaus St. Marien (Friedenstr. 8 C). Informationen per E-Mail unter: verabreden@kath-kirche-lg.de oder per Handy: 01573 38 43 417. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.



Tel: 04131 - 86 13 0
Fax: 04131 - 86 13 32
www.elchapotheke-lueneburg.de

Ihre Stadtteilapotheke
in Kaltenmoor

Neue Öffnungszeiten
Mo - Fr 08:00 - 18:30 Uhr
Sa 08:30 - 12:30 Uhr

Inh. Inken Weiseth • St. Stephanus Passage 29 • 21337 Lüneburg

Therapie & Gesundheit aus einer Hand

AGILLIS
Physiotherapie RUSCH

• Krankengymnastik
• Med. Massagen
• Lymphdrainage
• Fango - Heißluft
• KG - Gerät
u.v.m.

AGILLIS
THERAPIE & GESUNDHEITZENTRUM RUSCH

• Med. Fitness
• Kalorientraining
• Kardiotraining
• Rehabilitation
• Fußpflege
u.v.m.

Lüneburg
St. Stephanus - Passage 9
04131 - 50 777

Lüneburg
St. Stephanus - Passage 9
04131 - 70 97 45

Der Optiker in Ihrer Nähe !

DIE BRILLEREI DAU

- Aktuelle Brillenmode
- Kontaktlinsen
- Sportsonnenbrillen
- Verträglichkeitsgarantie
- Augenglasbestimmung
- 0,0 % Brillenfinanzierung

St. Stephanus - Passage 4 • 04131 - 56626 • www.brillereidau.de

Kulturelle Veranstaltungen im kaffee.haus Kaltenmoor

September 2023

Samstag, 23.09.23, 10 – 15 Uhr
**Kleiderflohmarkt
von Frauen für Frauen**

Tische sind vorhanden, Kleiderständer bitte mitbringen.
Kosten 3 € pro lfd/Meter. Anmeldung im kaffee.haus: 04131-2204722

Oktober 2023

Donnerstag, 12.10.23, 19 Uhr
Saxyarpa

Gleich, ob Saxyarpa eigene Songs spielen oder fremde Kompositionen interpretieren, mit ihrer gemeinsamen Leidenschaft und Liebe schaffen sie etwas ganz Neues: Musik voller Schönheit und Leben.

Samstag, 14.10.23, 15.30 Uhr
Mapilitheater: „Pitti, Nelli und der Grummelpott“

Ein Figurentheaterstück für Kinder ab 4 Jahren. Es ist immer wieder faszinierend, welche Magie aus den aller-kleinsten Figuren erscheinen kann.

Freitag, 20.10.23, 19 Uhr
Swing up de Deel



Rika Tjakea (Gesang), Andreas Hansen (Gitar), Jens Balzereit (Bass) und Thomas Laukat (Slagtüü) spielt Swing mit Swing up Platt, frisch weg und mit veel Vergnügen

November 2023

Freitag, 17.11.2023, 19 Uhr
Der Jakobsweg, Dia-Vortrag mit Martin Schnackenberg

Freitag, 24.11.23, 19 Uhr
Salsa-Nacht mit den „Los Lenchas“



DIE Latin-Cover-Band aus Stockholm LIVE in Kaltenmoor. Sitzenbleiben unmöglich!

Dezember 2023

Sonntag, 03.12.2023, 11.30 Uhr
Jazz-Frühschoppen mit Hans Malte Witte und „Conversations“
Für dieses besondere Konzert lädt sich Hans Malte Witte zwei exquisite Freunde und Kollegen ein, nämlich das eingespielte Duo „Conversation“

Montag, 18.12.23, 19 Uhr
Internationaler Migrantentag
Teilnehmer*innen des Projektes BIQ gestalten den Internationalen Migrantentag. Es gibt Live-Musik und lecker Essen im kaffee.haus Kaltenmoor.

... und außerdem

- Jeden Mittwoch 12.00 – 14.30 Uhr **Arabisches Mittagsbuffet**
- Jeden 2. Donnerstag alle 14 Tage im Monat von 15.30 – 17.00 **Das Sprachcafé:** Für alle, die die deutsche Sprache nicht so gut sprechen können, wie sie gerne möchten.
- Jeden letzten Freitag im Monat: **Internationales Frauenfrühstück des Migrantenernternetzwerkes Lüneburg**

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:

www.kaffee.haus-kaltenmoor.de

Wir geben dem Stein Persönlichkeit

MENCKE
Naturstein

Grabmalberatung
Natursteintechnik
Restaurierung

Göxer Weg 8 & 19
Am Waldfriedhof
21337 Lüneburg
Tel. 0 41 31 - 5 23 29
www.mencke-naturstein.de



Praxis für Trauerbegleitung Angelika Günther



Sie haben einen Verlust erlitten, der Ihnen zu schaffen macht. Ich biete Ihnen Begleitung auf Ihrem Weg durch die Trauer an.

Auf den Sandbergen 13, 21337 Lüneburg
Tel. 04131/9947497
Web: www.trauer-begleitung.jimdo.com
Termine nach Vereinbarung



„Willkommen im WIR“ – People's Theater an der Anne-Frank-Schule

„3,2,1, Action!“ hieß es für die dritten Klassen der Anne-Frank-Schule vom 27.06. bis 30.06.2023. Bei dem theaterpädagogischen Projekt des People's Theater Offenbach handelt es sich



um ein Mitmachtheater, bei dem das Publikum aktiv mit einbezogen wird. Das Team des People's Theater spielte hierzu in allen dritten Klassen Shows zu den Themen Freundschaft, Ermutigung, Ehrlichkeit und Zusammen-

arbeit vor. Hierbei wurden alltägliche Streitsituationen thematisiert. Wenn der Konflikt zu eskalieren drohte, stoppte der Moderator das Stück und gemeinsam mit der Klasse wurde überlegt, wie es zu dem

Gefördert vom
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 im Rahmen des Bundesprogramms
 Demokratie **leben!**



Streit kam und welche Handlungsalternativen es gibt.

Diese Lösungsideen spielten die Kinder vor, indem sie in die Rolle eines Streitbeteiligten schlüpften. Die Schüler:innen waren hochmotiviert und sehr stolz, ihre Lösungen vorzuspielen. Es war eine tolle Woche mit wertvollen Inhalten, die die Kinder aufgrund der spielerischen Umsetzung sehr angesprochen hat. Wir danken der Hansestadt Lüneburg und dem Bundesprogramm "Demokratie Leben", durch deren finanzielle Unterstützung das Projekt für unsere Schüler:innen ermöglicht werden konnte.

Annette König, Schulsozialarbeiterin an der Anne-Frank-Schule

50 Jahre ein etwas anderer Kindergarten – 50 Jahre Spielschule Kaltenmoor

Am 17. Juni feierten die Erzieherinnen Sabine Klinge, Jessica Glatzel und Ilona Rozova mit 22 Kindern, Eltern, Großeltern und Ehemaligen der Spielschule Kaltenmoor bei bestem Wetter das 50-jährige Bestehen des Kindergartens. Die musikalischen und szenischen Vorführungen der Kinder, Livemusik, verschiedene Spielestationen sowie die Vernissage des ganzheitlichen Kunstprojektes „Flutterding“ (Bianca Kaminsky) sorgten bei allen für gute Laune.

50 Jahre ist es nun her, dass einige MitarbeiterInnen der Anne-Frank-Schule Kaltenmoor für die Betreuung ihrer eigenen Kinder den Kindergarten gründeten, daher auch der Name „Spielschule“. Seitdem steht diese Elterninitiative für die Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder sowie für die Selbstbestimmtheit der ErzieherInnen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern. Jede/r leistet den Beitrag, der individuell gut und gerne geleistet werden kann. In einer kleinen, altersgemischten Gruppe (22 Kinder im Alter von ca. 3 – 6

Jahren) werden die Kinder als individuelle Persönlichkeiten anerkannt, gefördert, gefordert und dabei begleitet, selbstständig und eigenverantwortlich zu handeln.

Die Spielschule trägt seit dem 17.06.2006 das Markenzeichen „Bewegungs-Kindergarten“, es finden wöchentlich angeleitete Bewegungseinheiten statt und der Toberaum ist stets für alle zugänglich. Neben einem Waldtag, einem freiwilligen Angebot, die englische Sprache kennen zu lernen sowie verschiedenen Projekten und Ausflügen findet sich immer wieder Zeit für Bastelangebote und freies Spiel in den beiden Räumen oder dem Außenbereich.

Anders als in den Anfängen nimmt die Spielschule heute Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet Lüneburg auf.



Kinder und Erwachsene feierten das 50. Jubiläum der Spielschule drinnen wie draußen. Foto: Spielschule

Die Plätze sind ab dem 3. Geburtstag beitragsfrei. Für das kommende Kindergartenjahr sind noch 2 Plätze frei. Interessierte, auch für spätere Kindergartenjahre, sind jederzeit willkommen!

Carolin Lindemann



„Es war mehr als eine Party“

„Viele Leute haben das Fest genutzt, um mit Nachbarn ins Gespräch zu kommen. Die Stimmung war super ausgelassen und friedlich,“ freut sich Sven Dunker, „es war mehr als eine Party.“ Für den Quartiersmanager war es das erste Kaltenmoorer Stadtteilstfest, das er mit Hilfe etlicher Ehrenamtlicher organisiert hatte. Ein volles Bühnenprogramm begeisterte den ganzen Tag über: von lustigen Liedern der Kita- und Schülergruppen, einem starken Auftritt der IGS-Schülerband bis zu Anatolischem Saz, Bauchtanz und Folklore der Gruppe Kalinka. Neu Zugezogene schlenderten ebenso über den Platz wie Gäste aus anderen Stadtteilen. Viele Kaltenmoorer sind dem Fest seit Jahrzehnten treu. „Ich bin hier aufgewachsen und war immer

auf dem Fest,“ sagt Doris Kempfert (38). „Für die Kinder finde ich es sehr schön, sie haben sich dieses Mal viel ausgedacht.“ Andere trafen alte Freunde, genossen die Köstlichkeiten der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland oder präsentierten am Stand der AWO stolz ihre Enkel. Für die Kinder war der Spaß besonders groß: auf der Hüpfburg, bei einer Ralley, an der Feuerwehrspritze, beim Schnitzen mit den Pfadfindern oder Gesichter in Ytong-Steine weißeln.



Als Flashmob legte eine Tanzgruppe mit Mädchen aus der Ukraine einen Klasse Hip Hop hin. Organisator Jury Reshetnikov und Tanzlehrerin Marina aus Charkiv möchten mit der Initiative die Kinder von ihrer psychischen Belastung befreien. Sie haben für den Auftritt einen Monat lang im Gemeindezentrum St. Stephanus geübt.

Eine spannende gemeinsame Aktion von den Vereinen Netzwerk Kaltenmoor und Alltagskultur sowie der Halle für Kunst und dem Aktivspielplatz.

Erstmals war die Lüneburger Jugendfeuerwehr auf dem Stadtteilstfest dabei. Der zweijährige Emil Jaron (auf dem Arm seines Vaters) ist überwältigt davon, was Mia-Sophie und Ben alles aus dem großen Feuerwehrauto hervorzaubern.



Mit wirbelnden Tüchern faszinierten die Lüneburger Bauchtänzerinnen des Ensembles Naizahs ihr Publikum.



Eckpfeiler präsentiert zweites saniertes Haus

Zwölf seniorengerechte Wohnungen, die auch weitestgehend für Rollstuhlfahrer geeignet sind, und sechs weitere kernsanierte Appartements mit 45 bis 89 Quadratmetern sind seit Anfang September in der Wilhelm-Leuschner-Straße zu vermieten. Zahlreiche Menschen warfen am Tag der offenen Tür am 25. August einen Blick in die frisch sanierten barrierefreien Wohnungen im Haus 48. Das Besondere hier ist eine mögliche Betreuung nach Bedarf in den Seniorenwohnungen. Hierfür schloss die Eckpfeiler Immobilien Grup-

pe eine Vereinbarung mit dem AWO Regionalverband. Ob Wohlauf-Besuche, hauswirtschaftliche Leistungen oder Behördengänge – nötige Hilfen können die Mieter bei der AWO buchen.

Nach Nr. 32 ist dieses Mehrparteienhaus das zweite, das nach KfW-55-Standard energetisch saniert und mit neuer Heizungsanlage, Elektroleitungen, neuem Fahrstuhl und einer Photovoltaikanlage versehen wurde. Ende September sollen bereits im Haus 30 sanierte Studentenwohnungen zur Vermietung stehen.

Termine

14.10.2023, 10-13 Uhr
Gemeinsames Müllsammeln

Treffen auf dem St.-Stephanus-Platz mit anschließendem Imbiss.

Jeden ersten Freitag im Monat, 15-17 Uhr
Sprechzeit der Bürgervertreter:innen

im Bürgertreff
 Graf-Schenk-V.-Staufenberg-Str.1



Vivien Hoffmann ist neue Teamchefin der Stadtsanierung

Teams zu leiten hat Vivien Hoffmann schon früh viel Spaß gemacht. Auch deshalb bewarb sich die 45-Jährige im Frühjahr von der städtischen Kämmererei aus auf die frei gewordene Stelle der Teamleitung im Bauverwaltungsmanagement. Sie hat es nicht bereut. „Die Kämmererei war ein toller Einstieg für mich, um die Funktionsweise des städtischen Haushalts kennen zu lernen“, sagt die frühere Controlllerin. Die vielfältigen Aufgaben der neuen Stelle seien für sie aber besonders spannend gewesen. Die gebürtige Hildesheimerin ist beruflich viel herumgekommen. Nach ihrem Diplom-BWL-Studium in Göttingen war sie bei der Otto Group in Hamburg tätig, lebte und arbeitete 5 Jahre in der Schweiz und in Österreich. Dann folgte eine längere Elternpause in Lüneburg, bis die jüngste ihrer drei Töchter in die Schule kam. Das Sanierungsgebiet Kaltenmoor ist ihr nicht fremd: Mit den Mädchen war sie mehrfach auf dem Aktivspielplatz. Die Sporthalle ist jetzt regelmäßiges Ziel. Das Stadtteilstück Ende Juni hat Vivien Hoffmann sehr beeindruckt: „Meine Kinder wollten gar nicht wieder weg.“ Die neue Teamchefin blickt mit Spannung ins nächste Jahr: Eines der großen Projekte, die Umgestaltung der Wilhelm-Leuschner-Straße, wird umgesetzt und die Wohnblocks von Eckpfeiler werden weiter saniert.



Stadt berücksichtigt Wünsche für Wilhelm-Leuschner-Straße

Nach zahlreichen Beteiligungen von Anwohner:innen auf zwei Versammlungen im November und Februar steht nun der Plan für die Umgestaltung der Wilhelm-Leuschner-Straße. Die Hansestadt hat, wie im oben abgebildeten Entwurf des Ingenieurbüros ITH zu erkennen, etliche Anregungen und Wünsche der Anwohner:innen berücksichtigt. Die Straßenbreite wird auf 7 Meter inkl. Radschutzstreifen verringert. Von der Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße kommend bis zur Theodor-Haubach-Straße wird der Radverkehr auf einem 1,5 m breiten Radschutzstreifen auf der Fahrbahn geführt. Aus Richtung Kreisel verläuft der Radweg hochbord, in Teilabschnitten

bleiben Geh- und Radwege erhalten. Alle Querungen zu den Seitenstraßen werden aufgepflastert und mit taktilen Leitelementen für Sehbehinderte ausgestattet. Die vier Bushaltestellen bleiben erhalten und werden barrierefrei ausgebaut und die Warteflächen erweitert. Auf der ehemaligen Wendeschleife entsteht ein Parkplatz mit Behindertenstellplätzen und E-Ladesäule. Insgesamt bleiben 38 Parkplätze erhalten. In den entsiegelten Flächen werden klimaresiliente Bäume gepflanzt. Der Parkplatz auf der Grünfläche bleibt unberührt. Die Hansestadt bedankt sich bei den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Mitwirkung.

Planung:

- Oberflächen: Sicherheitsstreifen
- Bushaltestelle Pflaster
- Fahrbahn Asphalt
- Gehweg
- Stellplatz
- Aufpflasterung
- Rampensteine
- Trennstreifen
- Radweg Pflaster (rot)
- Grünfläche
- Entwässerungsrinne

Baum Neupflanzung



HANSESTADT LÜNEBURG
DIE OBERBÜRGERMEISTERIN
FACHBEREICH STRASSEN- UND INGENIEURBAU

ITH Im Gewerbepark 18
29 558 Suderburg
Tel.: 05826-95919-0
Fax: 05826-959193
DAS INGENIEURBÜRO
Strassenbau - Sanierungsmanagement



Kinder machen Kunst mit Naturmaterial

...heißt das diesjährige Projekt der Kunstschule IKARUS e.V. auf dem Aktivspielplatz Kaltenmoor. In den Herbstferien vom 16. bis 20. Oktober sind Kinder ab 6 Jahre eingeladen, eine Woche voller Kunst in Verbindung mit Natur und Spiel zu erleben. Zwei qualifizierte Fachkräfte aus den Bereichen Kunstpädagogik, Kunst und Pädagogik zeigen ihnen künstlerische Techniken wie Malerei, Druck und Plastisches Gestalten (z.B. Töpferei). Die Kinder lernen unter

anderem mit Pinsel und Spachtel zu malen, Druckstöcke zu ritzen und mit Farbe auf Papier zu drucken. Dabei soll sie die Natur auf dem AKI-Gelände inspirieren und Material wie Blätter, Äste und Erde verarbeitet werden. Am letzten Tag zeigen die Kinder ihre Kunst in einer Ausstellung. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Anmeldung: info@kunstschule-ikarus.de oder über die Homepage: www.kunstschule-ikarus.de/projekte-kaltenmoor.

الأطفال يمارسون الفنون

...هو اسم مشروع هذا العام لمدرسة الفنون إيكاروس، جمعية مسجلة، سينظم في ساحة اللعب كالتنمور النشطة. الأطفال الذين تبلغ أعمارهم 6 سنوات فما فوق مدعوون لتجربة أسبوع مليء بالفنون مُقتَرَن بالطبيعة واللعب خلال عطلة الخريف من 16 إلى 20 أكتوبر تشرين الأول. يقدم لكم اثنان من المتخصصين الفنيّات الفنّيّة مثل الرّسم والطباعة وصناعة الفخّار. يتمّ التسجيل عبر الصفحة الرئيسيّة -www.kunstschule-ikarus.de/projekte-kaltenmoor أو برسالة إلى info@kunstschule-ikarus.de. تبلغ تكاليف المشاركة: 15 يورو.

Internationaler Frauentreff, Nähcafé und Beratung in einer Wohnung

Nach zweijähriger vollständiger Sanierung der Wohnung Graf-von-Moltke-Straße 7 ist dort unter anderem der **Internationale Frauentreff** wieder eingezogen. Der Verein Netzwerk Kaltenmoor e.V. schloss dafür mit der Hansestadt einen Nutzungsvertrag ab. Die Frauen können sich dort montags- und freitagsnachmittags sowie mittwochs ganztägig treffen. Dann soll auch das **Nähcafé** wieder öffnen. Dafür wird eine Schneiderin gesucht, die vier Stunden in der Woche beim Nähen anleitet. Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 10 Uhr gibt es ein **Internationales Frühstück**. Kontakt: 0176 20058303.

Die Hansestadt, die die Dreizimmerwohnung angemietet und neu ausgestattet hat, nutzt die Räume auch für soziale Arbeit im Stadtteil. Sie bietet dort folgende Beratungsprechzeiten an:

Senioren- und Pflegestützpunkt

montags 14-16 Uhr,
mittwochs 8-12 Uhr,
14-16 Uhr, Tel.: 3093718,
gern mit Anmeldung,
aber auch spontan.

Migration

dienstags
12.30-15.00 Uhr,
Infos unter
0170 – 9411390

**Präventionsstelle
Wohnungssicherung**
donnerstags
12-16 Uhr.

Die Teilnehmerinnen beim Frauenfrühstück freuen sich über die renovierten Räume. Hinten stehend Initiatorin Birgit Wölki und Quartiersmanager Sven Dunker.





Großes Interesse bei Kita-Nachbarn

Das Familienzentrum Lotte Lemke mit der AWO-Kita war am Tag der Architektur Ende Juni eines der spannenden Lüneburger Gebäude, die Besuchern offen standen. Etwa 60 Nachbar:innen und Interessierte ließen sich in mehreren Gruppen von Sabine Bachmann von der städtischen Gebäudewirtschaft durch das markante Gebäude führen, das mit seiner gefalteten begrünten Dachlandschaft und dem farbigen Eingang ein Hingucker an der Carl-Friedrich-Goeder-straße ist. In dem hohen Foyer lauschten die Besucher:innen auf dem

mehrstufigen Spielpodest (Bild oben) den Erläuterungen von Mitarbeiterinnen des Architekturbüros Dohse und Partner Architekten. Attraktiv fielen unter anderem die unterschiedlich geneigten Massivholzdecken und die senkrechten Akustikstreben sowie die runden Akustikplatten (Bild rechts) ins Auge. „Die Nachhaltigkeit ist in diesem Gebäude in vielfältiger Weise umgesetzt“, erklärte Sabine Bachmann. Das betreffe die Baustoffauswahl, die Energieeffizienz und eine großflächige Photovoltaikanlage. Insgesamt waren

Neues Ziel: Sozialarbeit

Sechs Wochen Praktikum im Bürgertreff haben ihn überzeugt: Andreas Witzke möchte Sozialarbeit studieren. Der 52-Jährige hat schon viel beruflich gemacht, aber immer mit Maschinen zu tun gehabt. Als Kfz-Mechaniker, dann Automobilkaufmann und später als Lkw-Fahrer. Jetzt möchte er all dies hinter sich lassen und Menschen unterstützen, die Hilfe brauchen. „Soziale Arbeit empfinde ich als wichtig. Wir haben alle eine Verantwortung dafür, in welcher Form unsere



Gesellschaft lebt“, sagt Witzke. Die Zeit im Bürgertreff sei für ihn ein „absoluter Augenöffner und enormer Erkenntnisgewinn“ gewesen. Er half das Stadtteilstück zu organisieren, den Neustart im



Nachbarin Simone Kretzer probierte begeistert die Rutsche von der Terrasse hinunter in den Spielgarten aus

zehn Fachplanungsbüros beteiligt. Elisabeth Ritter, Leiterin der Paul-Gerhardt-Kita, fand die Kita „wunderschön“.



Sechs Wochen lang begleitete Andreas Witzke (re.) Quartiersmanager Sven Dunker bei dessen Arbeit. Hier bei der Mobilbank zum Thema Müllvermeidung auf dem St. Stephanus-Platz. Für sein Studium der Sozialen Arbeit absolvierte der 52-Jährige ein Praktikum im Bürgertreff.

Internationalen Frauentreff praktisch mit vorzubereiten, durfte an einer Fachausschusssitzung teilnehmen und bekam einen kleinen Eindruck davon, wie eine Verwaltung arbeitet. „Es hat mir sehr viel Freude gemacht, mit den Bewohnern von Kaltenmoor zu arbeiten und ins Gespräch zu kommen“, betont Andreas Witzke. Ein Duales Studium ist nun sein Ziel.



Fünf neue erste Klassen in Anne-Frank-Schule

Aufregung war garantiert: Am 19. August war Einschulung an der Anne-Frank-Schule. Viele der Erstklässler schauen fröhlich und neugierig in die Kamera, für manche ist alles noch zu fremd. Ihnen allen wünschen wir, dass sie Freude am Lernen haben und gern zur Schule gehen. Einen guten Schulstart!

Klasse 1a, die Erdmännchen-Klasse mit Klassenlehrer Marcel Münch



Klasse 1b, die Fuchs-Klasse mit Klassenlehrerin Maren Bernhardt



Klasse 1c, die Lama-Klasse mit Klassenlehrer Jürgen Bumiller



Klasse 1d, die Känguru-Klasse mit Klassenlehrerin Nina Niermann



Klasse 1e, die Hasen-Klasse mit Klassenlehrerin Anne Heuer

TOP-FAHRSCHULE OLAF BUCHHOLZ
 Lüneburg - Käthe-Krüger-Str. 5-7
 Büro: Mo + Mi + Fr 15-19 Uhr
 ☎ 22 34 35

Ausbildung / Weiterbildung
FAHRSCHULE-BUCHHOLZ.DE

TOP-FAHRSCHULE OLAF BUCHHOLZ
 Lüneburg, Käthe-Krüger-Str. 5-7
 Büro ☎ 22 34 35
 Mo+Mi+Fr 15-19 Uhr

Mit 5 % Rabatt online anmelden!
FAHRSCHULE - BUCHHOLZ . DE

Impressum

Herausgeber des Sanierungsteils in KONTAKT: Hansestadt Lüneburg, Die Oberbürgermeisterin Stabsstelle Bauverwaltungsmanagement der Hansestadt Lüneburg BauBeCon Sanierungsträger GmbH Redaktion: Karin Ridegh-Hamburg Verantwortlich für den Inhalt des	Sanierungsteils von KONTAKT: Vivien Hoffmann, Hansestadt Lüneburg, Svenja Voll, BauBeCon Sanierungsträger GmbH	Redaktionsanschrift: Hansestadt Lüneburg Stabsstelle Bauverwaltungsmanagement Postfach 2540 21315 Lüneburg Die Redaktion behält sich vor, unverlangt eingereichte Texte/ Manuskripte nicht abzdrukken.
---	--	---

EDEKA **Stefan Klein**
aktiv markt



★ ★
Weihnachtsausstellung
 ★ ★
 ★ 19. November 2023 ★
 ★
 ★ **Wendisch Evern** ★
 ★ **Mehrzweckhalle** ★
 ★
 ★ **Sonntag 10:00 - 17:00** ★
 ★
 ★ **Viele Aussteller** ★
 ★ **Außer Haus Verkauf von** ★
 ★ **selbstgebackenem Kuchen** ★
 ★ **Glühwein /Punsch** ★
 ★ **Bratwurst vom Grill** ★

Der Erlös der Cafeteria kommt dem Förderverein zugute.

Förderverein
 Wendisch Evern
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Der Förderverein des Bildungs-Ensembles Wendisch Evern

Gesprächskreis gegen Angst und Einsamkeit

Ein neu initiiertes Gesprächskreis über ‚das Leben in unsicheren Zeiten‘ möchte Menschen aus Einsamkeit und Sorgen helfen. Das offene Angebot richtet sich an Frauen und Männer aus Kaltenmoor, die Interesse an ernsthaftem Austausch über Belastungen und Ängste mit anderen haben. „Wir dachten, nach zweieinhalb Jahren Corona geht alles bergauf, doch dann kam der unselige Krieg in der Ukraine, der viele Ängste und Verunsicherung hervorgerufen hat“, sagt Initiator Hans-Joachim Richardt. Corona habe schon Probleme und Einsamkeit verstärkt und zum Abbruch vieler Kontakte geführt. In vertrauensvoller Runde darüber ins Gespräch zu kommen könne helfen, damit besser umzugehen, hofft der ehemalige Lehrer. Seit einigen Monaten engagiert er sich ehrenamtlich mit der Rentner-Gang in Kaltenmoor. Es werde Regeln im Gesprächskreis geben, die sich an denen von Selbsthilfegruppen anlehnen. Jeder solle gleichberechtigt zu Wort kommen. Die Gruppe trifft sich seit dem 14. September 14-tätig immer in ungeraden Wochen donnerstags um 16.30 Uhr für etwa anderthalb Stunden im Bürgertreff Kaltenmoor, Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Straße 1. Information und Anmeldung unter Tel. 3094010 bei Quartiersmanager Sven Dunker. Die Einladung gilt auch für Interessierte, die sich spontan entscheiden zu kommen.

LSV lädt zum zweiten „Weihnachtsleuchten“

Weil es im letzten Jahr so schön war, plant die Lüneburger SV für den 17. November ab 17 Uhr ein zweites „Gemeinsames Weihnachtsleuchten“ für alle, die Freude an einem Laternenumzug durch Kaltenmoor mit anschließendem Budenzauber haben. Am 2. Dezember 22 hatte die LSV erstmals das Event veranstaltet – allerdings nur vereinsintern. Mit dem Lied „Ich geh´ mit meiner Laterne“ und leuchtenden Lampions zogen die Kinder in der Vorweihnachtszeit am Freibad entlang, durch die Graf-Schenk-v.-Stauffenberg-Straße, zur Sporthalle Kaltenmoor und über den Johannes-Lopau-Weg wieder zurück zum Klubheim an der Schützenstraße. Als ständiger Begleiter am Himmel: der leuchtende Mond. Die vielen Kinderaugen strahlten und alle genossen danach die anheimelnde Atmosphäre bei Gegrilltem, Heiß- und Kaltgetränken, Feuerkorb, Glühweinstand, Kinderpunsch und weihnachtlichen Klängen. Der Vereins-

vorstand hatte zu dem „Budenzauber“ eingeladen. In Erinnerung an diese schöne Stimmung ließ sich die Führungsetage des Vereins zu einer zweiten Veranstaltung inspirieren. Da es sich erstmals um ein öffentliches Event handelt, bedarf es einer Genehmigung des Ordnungsamtes der Hansestadt Lüneburg, an deren

Zusage der Vorstand nicht zweifelt. Bis dahin wird an dem Konzept weiter gearbeitet. Wir informieren unverzüglich, wenn das Programm steht.

Jens Burmester

Informieren Sie sich bitte auch auf unserer Vereinshomepage www.lueneburger-sv.de



PEHMÖLLER
Bestattungshaus



das gute Gefühl, es geregelt zu haben.

An seinen eigenen Tod zu denken fällt uns in jeder Altersstufe schwer. Finanzielle Vorsorge in Form einer Sterbegeldversicherung ist für viele Altersgruppen und bestimmte Lebenssituationen von Vorteil. Wir unterscheiden verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge:

- Grundvorsorge
- Bestattungsvorsorgevertrag
- Vorsorge-Patientenverfügung

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.

Bestattungshaus Pehmöller GmbH

21335 Lüneburg
 Rote Straße 6
 Tel.: 0 41 31/4 30 71
www.pehmoeller.de





Piet Salon ch

Öffnungszeiten:
 Dienstag - Freitag:
 8:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

St. Stephanus-Passage 27, 21337 Lüneburg
 Tel.: 04131/56212

Wir arbeiten ohne Termine



Oma-Hilfsdienst
 Seniorenbetreuung seit 1979

Friederike Schmidt, Julius-Leber-Str. 5
 21337 Lüneburg

Unser Team braucht Verstärkung

Wir suchen:
 RentnerInnen, Studenten, Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und alle, die sich für den Bereich Betreuung interessieren.

Wir bieten:
 Eigenverantwortliches Arbeiten in einem kleinen Team auf selbständiger Basis. Interessiert? Dann schnell anrufen: 04131-18116



FÜR SIE IM STADTRAT !

Treffen Sie mich
 jeden 2. + 4. Freitag im Monat
 11:00 — 12:00 Uhr
 im KAFFEE.HAUS
 St. Stephanuspassage 13

Uwe Nehring

SPD Stadtratsfraktion

DIE STADT IN GUTEN HÄNDEN.



FOTO Resch ADENDORF
Hochzeitsfotos
 ... nicht von irgendwo –
 Sie heiraten ja auch nicht irgendwen.

Wir zeigen Ihnen gerne Musterfotos !

Ihr Foto-Fachgeschäft / Foto-Studio

in Adendorf · Sandweg 3 · Telefon 04131/18 5 18



NAH - FAIR - ZUVERLÄSSIG

Lüneburg

Käthe-Krüger-Straße 8
 Telefon: 04131 / 8530-30

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10.00–19.00 Uhr
 Sa 9.00–16.00 Uhr

www.bike-park-timm.de

Winsen

Luhdorfer Straße 21–23
 Telefon: 04171 / 7051-23

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.00–18.30 Uhr
 Sa 9.00–16.00 Uhr

www.facebook.com/bikeparktimm

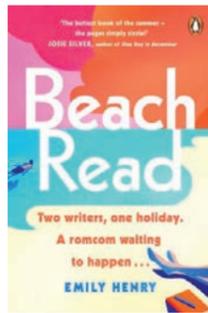
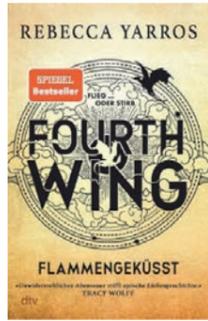


RATSBÜCHEREI LÜNEBURG

Marienplatz | Klosterhof | Kaltenmoor

Entdecke unsere neuesten BookTok-Funde

Wir haben einige der angesagtesten BookTok-Empfehlungen in unsere Sammlung aufgenommen. Schau dir doch mal „**Fourth Wing**“ von Rebecca Yarros an, wenn du auf der Suche nach einer aufregenden Fantasy-Geschichte bist. Oder vielleicht interessiert dich „**Beach Read**“ von Emily Henry, wenn du Lust auf eine humorvolle romantische Geschichte hast. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene.



Neues aus der Zweigstelle Kaltenmoor!

Entdecke mit SAMi: Lesespaß für Kinder

Eine neue Art des Lesevergnügens für unsere jüngsten Bibliotheksbesucher in der Zweigstelle Kaltenmoor! Ab sofort könnt ihr in die zauberhafte Welt der Bücher eintauchen und zwar auf eine ganz besondere Weise. Einfach SAMi an das Buch klemmen, und schon beginnt er, die Geschichten vorzulesen. Ob Märchen, Abenteuer oder Lustiges

– SAMi kennt stets die richtige Seite und erweckt sie mit seinem lebendigen Vorlesen zum Leben.

Und das Beste daran? Der SAMi Lesebär ist kinderleicht zu bedienen. Keine komplizierten Anleitungen, kein technischer Schnickschnack. Einfach den Bären ans Buch stecken und schon kann das Abenteuer beginnen.

Neue Öffnungszeiten in der Zweigstelle Kaltenmoor

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass die Zweigstelle Kaltenmoor der Ratsbücherei Lüneburg ab Oktober 2023 neue Öffnungszeiten einführen wird. Diese Anpassung zielt darauf ab, euch einen noch besseren Service zu bieten und euren Bedürfnissen gerecht zu werden.

Die neuen Öffnungszeiten sind wie folgt:

Dienstag	11.00 Uhr – 14.00 Uhr, 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	11.00 Uhr – 14.00 Uhr, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Wir hoffen, dass diese neuen Öffnungszeiten es euch erleichtern, die Zweigstelle Kaltenmoor der Ratsbücherei Lüneburg zu besuchen und unsere breite Palette an Büchern, Medien und Dienstleistungen zu nutzen. Vielen Dank für eure Unterstützung. Bei Fragen oder Anmerkungen stehen wir euch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf euch!

Erzählcafé für Senioren, Start am Freitag, den 06. Oktober, 10 -11.30 Uhr

Wir hören kleine Geschichten und teilen unsere Erinnerungen zum Thema:

Was mir lieb und teuer ist – Dinge, die mein Leben bunt machen.

Weitere Termine und Themen folgen. Das Angebot ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung bis zum 03.10.2023 per Telefon 04131-3093800 oder Mail ratsbuecherei-kaltenmoor@stadt.lueneburg.de. Wir freuen uns auf Sie!

Neu! in Ihrer Ratsbücherei in Kaltenmoor

Zahnarztpraxis & Labor

mit allen Voraussetzungen für eine moderne Zahnmedizin

Dr. Ingo König
Zahnarzt und zertifizierter Implantologe

Dr. Tina König
Ärztin, Zahnärztin und zertifiziert für Kiefergelenkerkrankungen (CMD)
Sprechzeiten: Mo – Do 8.00 – 19.00 Uhr
Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Dahlenburger Landstr. 1 · 21337 Lüneburg
Tel. 0 41 31 - 5 38 88 · www.dent-koenig.de

BLUMENHAUS LÜNEBURG

Wir gestalten Erinnerungen

- Blumenschmuck, Dekorationen und Arrangements für alle Anlässe
- Grosse Vielfalt an Blütenpflanzen für Garten Balkon und Friedhof
- Neu- und Umgestaltung sowie Pflege von Grabanlagen und Gärten
- Dauergrabpflege, auch langfristige Verträge als Vorsorge

KADIR CETINTAS, GÖXER WEG 21, 21337 LÜNEBURG
TELEFON: 04131- 51122, TELEFAX: 04131- 51272
INFO@BLUMEN-IN-LUENEBURG.DE
WWW.BLUMEN-IN-LUENEBURG.DE



Am 7. Juli wurde das neue JUZ Kaltenmoor mit vielen Gästen sowie Attraktionen von Glücksrad bis Fotobox feierlich eingeweiht. Darüber freuten sich die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit den Vertreter:innen der Stadt (hinten v.l.) Jutta Bauer, Florian Forster, Regina Schallar, Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch und Jens Döhrmann. Foto: Hansestadt Lüneburg

Natururlaub mit AKI-Kindern

Mitten auf dem Lande in Benken-dorf haben wir vom 2. bis 5. August mit 14 Kindern und 3 Betreuer*innen Natururlaub im Zelt gemacht. Zelte aufbauen, Mahlzeiten zubereiten, Ordnung halten und Heimweh aushalten waren Aufgaben der Kinder. Wir sind viel schwimmen gegangen, und haben wegen des durchwachsenen Wetters die Wendlandtherme erkundet. Besonders beliebt waren neben Gitarre spielen und dazu aktuelle Hits schmettern auch gruselige Spaziergänge im Dunkeln und Disco in der Scheune. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Jonas Heinelt



Gemeinsames Sommerfest von AKI und Hort

Etwa 50 Kinder und Erwachsene vom Aktivspielplatz und vom Hort im Guts-haus Kaltenmoor feierten am 6. Juli ein großes gemeinsames Sommerfest.

Bei schönstem Wetter und vielen bunten Aktionen kamen alle großen und kleinen Gäste voll auf ihre Kosten. Die Programmpunkte wurden gemeinsam mit den

Beratung im Familienzentrum Plus – das Ma Donna stellt sich vor

Beratung – wir beraten rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt, zu Frühen Hilfen: ein Projekt zur Vorbereitung auf die Elternrolle, zur Vertrauliche Geburt, zur Verhütung, im Schwangerschaftskonflikt und in Bezug auf allgemeine soziale Notlagen.

Betreuung - in unserer stationären Einrichtung bieten wir Schwangeren, sowie Müttern und Vätern mit ihren Kindern, in belasteten Lebenssituationen, Raum und Sicherheit für die Entwicklung neuer Perspektiven.

Bildung – wir führen für interessierte Gruppen Präventionsprojekte zu Persönlichkeitsentwicklung, K.O. -Tropfen, Sexualität und verantwortungsvoller Elternschaft durch.

Wollen Sie mehr von dieser diakonischen Einrichtung erfahren? So nehmen Sie doch gerne Kontakt zu uns auf. Ma Donna – Am Weißen Turm 9 – 21339 Lüneburg – Tel. 04131 – 35535

www.familienzentrumplus.de
Bürozeiten Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr.

Die Gruppe in super Stimmung nach ihrem Zelturlaub. Hier kurz vor der Rückfahrt. V. li.: Angelique, Milano, Phil, LEA, JONAS, Jan trägt Milan, Lautrim trägt Jayson, Nele, Lana, Franziska, Nesrin, KIRSA, Christoph, Soey, Ayla.

Kindern entwickelt und umgesetzt. So gab es unter anderem einen Flohmarkt, leckere Waffeln, Zuckerwatte, Würstchen vom Grill, einen Barfußlauf über den Aktivspielplatz und Glitzertattoos.

Während Sozialdezernent Florian Forster gemeinsam mit den Kindern Wünsche für den Aktivspielplatz sammelte, hielt es beim Hula-Hoop weder Jutta Bauer noch Rieke Schultz und Kirs Weidemann vom AKI auf den Sitzen. So endete ein toller Tag und unsere Gäste verließen den Aktivspielplatz mit einem Lächeln.

Rieke-Maria Schultz

Hula-Hoop riss alle mit: auch die Leiterin des Fachbereichs Familie und Bildung, Jutta Bauer (li.), daneben Rieke-Maria Schultz und rechts Kirs Weidemann vom AKI. Foto: Aktivspielplatz





Änderungen bitte der
KONTAKT-Redaktion melden!

Regelmäßige Termine

Regelm. Angebote für Kinder und Jugendliche:
Termine werden in der Gruppe vereinbart. Informationen bei Diakon Helmut Strentzsch Tel.: 04131 82479 oder h.strentzsch@gmx.de

1x im Monat

Evangelischer Bibelgesprächskreis mit Pastorin Weißleder:

jeden dritten Mittwoch im Monat von 16.00-17.00 Uhr: 16.10.23, 20.11.23

Die Polio-Selbsthilfegruppe:

Treffen am ersten Freitag im Monat um 11 Uhr in St. Stephanus. Die nächsten Termine: 06.10.23, 03.11.23, 01.12.23

2x im Monat

Der Senioren-Treff: Bei Interesse bitte bei Manfred Stark melden, Tel. 04131 2979876

4x im Monat

Krabbelgruppe:

mittwochs, 09.30 Uhr, für Kinder bis etwa 20 Monate. Kostenlos. Unabhängig von Religion oder Konfession.

Anonyme Alkoholiker:

mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr
Selbsthilfe bei Problemen mit Alkohol, Drogen und Medikamenten, Kontakt: Martin 0157 79 603 514, aa.lueneburg@gmx.de

Chor:

montags, 19:00 Uhr in der **Paul Gerhardt Gemeinde**

8x im Monat

Café Contact:

Montags: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mittwochs: 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitags: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Das Café Contact sucht Menschen, die mittwochs Kuchen backen. Unkosten werden erstattet. Bitte an der Theke vom Café melden.



Kleidersammlung für Bethel

durch das Ökum.
Gemeindezentrum St. Stephanus
Lüneburg

vom 18. September bis 22. September 2023

Abgabestelle:

Ökumenisches Zentrum
St. Stephanus
St. Stephanusplatz 1
21337 Lüneburg

jeweils von 9.00 - 14.00 Uhr

Das Zentrum ist am 19. September 2023
geschlossen.

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Wenn Sie regelmäßige Termine haben,
die an dieser Stelle veröffentlicht werden
sollten, melden Sie sich bei der Kontakt-
Redaktion: kontakt-kaltenmoor@web.de

Bethel

Impressum:

Herausgeber: Aktionsgemeinschaft Kaltenmoor mit den Kirchengemeinden St. Stephanus.

Redaktionsanschrift: St.-Stephanus-Platz 1, 21337 Lüneburg, Tel.: 5 12 97 oder Fax: 53708, E-Mail: kontakt-kaltenmoor@web.de

Redaktion (ehrenamtlich):

Karin Ridegh-Hamburg, Tel.: 0176 20386525
R. Hanke, Melanie Töwe, Tel.: 35827.

Anzeigenredaktion: N.N.

Layout: Britta Ruge, www.buero-im-norden.de

Druck: Bartelsdruckt, Käthe-Krüger-Str.12, 21337 Lüneburg

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich, Auflage: 5800.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 8.2.2011. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Verfasser und die Kirchengemeinden. Für alle Artikel, die nicht mit vollem Namen gekennzeichnet sind, übernimmt die Redaktion die Verantwortung. Die Redaktion behält sich vor, unverlangt eingereichte Texte/ Manuskripte nicht abzurufen.

Jederzeit

dienstbereit

Telefon:

04131/33031

IMHORST
BESTATTUNGEN

- **Vorsorge – ein Thema in unserer Zeit**
- **Wir beraten Sie jederzeit kostenlos und unverbindlich.**
- **Ihr Helfer und Berater – von Generation zu Generation**

Bestattungsinstitut Am Schifferwall 4
Manfred Imhorst GmbH & Co. KG 21335 Lüneburg

Aktivspielplatz Kaltenmoor:

Theodor-Heuss-Str. 23, Tel: 3094004
Kirska Weidemann, Jonas Heinelt
Aktivspielplatz-Kaltenmoor@Stadt.Lueneburg.de | Öffnungszeiten s. Homepage
www.junges-lueneburg.de

Anonyme Alkoholiker, Manfred, 52756

AWO Erwerbslosenberatung

Bülows Kamp 35
Mo 09.00–13.00 Uhr, Fr 8.30–13.30 Uhr;
☎ 04131 - 75 96 - 17
☎ 0151 / 61 56 28 46
erwerbslosenberatung@awo-lueneburg.de

AWO Familienzentrum Lotte Lemke
Carl-Friedrich-Goerdeler-Str. 50
Di 13.30–16.00 Uhr

AWO Familienzentrum Lotte Lemke

Carl-Friedrich-Goerdeler-Str. 50
☎ 04131 - 2212522
Familienzentrum.Lotte-Lemke@awo-juki.de

AWO Hausnotruf

☎ 04131 - 7596-18

AWO Kurberatung

Bülows Kamp 35
Di 10–14 Uhr, Do 12.30–15.30 Uhr
☎ 04131 - 7596-16

AWO Mieter- und Sozialberatung

☎ 04131 - 7596-21

AWO Schuldnerberatung

☎ 04131 - 7596-17

Assistenzangebote der AWO für Seniorinnen und Senioren

Bülows Kamp 35
☎ 04131 - 75 96 - 14

AWOCADO Gastronomie

Zum Hägfeld ☎ 8722332

AWOCADO Gastronomie kaffee.haus

☎ 2204722
St. Stephanus-Passage 13
Montag-Freitag: 10–16 Uhr
Arabisches Büfett im kaffee.haus:
Mi 12–14.30 Uhr

Beratung f. erwachsene Migrant:Innen ab 27 Jahre (MBE)

Bahnhofstr. 18, 21337 Lüneburg
☎ 04131 - 69737-13

Beratung f. junge Migrant:Innen bis 27 Jahre (Jugendmigrationsdienst)

Bahnhofstr. 18, 21337 Lüneburg
☎ 04131 - 69737-10/11/12

Di u. Mi 15–17 Uhr, u. n. Vereinbarung

Babysittervermittlung d. FABS

Info Fr. Nickel, ☎ 04131 - 44211

Babysitter- und Kinderbetreuungsplatzvermittlung in Kitas und Kindertagespflege

Familien-Büro ☎ 309-3919

Bürgertreff Kaltenmoor

Graf-Schenk- von- Stauffenberstr. 1,
☎ 04131 - 3094010, Sven Dunker:
Mo, Mi-Fr: 9.30–16 Uhr, Di 9.30–18 Uhr,
Sven.Dunker@lebensraum-diakonie.de

Caritasverband Lüneburg

Johannisstr. 36, ☎ 400500

C&S Kleiderkeller, St.Stephanus

Di und Fr 10–13 Uhr, Spenden können aber auch draußen abgegeben werden, bitte nur zwei Säcke / Kartons auf einmal.

Caritas Soziales Kinderland

Kurt-Huber-Str. 1 / Passagenplatz
☎ 0157 79 88 71 38

Di und Fr 10–16 Uhr

Deutschunterricht für Erwachsene:

Frau Olga Arnold
☎ 015 112 835506

jeden Montag um 16.30 Uhr

Drobs Lüneburg

Heiligengeiststr. 31
☎ 04131 - 684460

Ehe- und Lebensberatung

Johannisstr. 36
☎ 04131 - 48898

Familienbildungsstätte

Bei der Johanniskirche 3,
☎ 04131 - 44211

Freiwilligenagentur d. Paritätischen

☎ 04131 - 6037614
Mo 9–12 Uhr, Do 15–18 Uhr,
freiwilligenagentur-lueneburg@paritaetischer.de

Johanniter Pflege-
dienst,

Volgershall, ☎
04131 - 754710

Jugendzentrum

☎ 04131 - 3094060
Sebastian Schulz,
Natalia Drewing
Infos: www.junges-lueneburg.de

Juz-Kaltenmoor@stadt.lueneburg.de

KIBIS, Kontakt, Information, Beratung, Selbsthilfebereich

Altenbrücker Damm 1, ☎ 8618-20, -21

Lebensraum Diakonie e.V.

Beim Benedikt 8a, ☎ 04131 - 2072-0

Kontaktbeamter Tülay Saykal

Fr 10–12 Uhr im Gemeindezentrum
sofern geöffnet

Netzwerk Kaltenmoor e.V. ,

Graf-von-Moltke-Str. 7 mit

Internationalem Frauentreff

u. Nähcafé ☎ 04137-813567,

mobil: 0176-20058303 (Fr. Wölki)

Mo 16–18 Uhr, Mi 16–18 Uhr

Ratsbücherei Kaltenmoor

☎ 3093800

Öffnungszeiten:

Di 10–13.30 Uhr und 15–18 Uhr,

Mi 10–13.30 Uhr,

Fr 10–13.30 Uhr und 15–17 Uhr

Seelsorgetelefon

☎ 0800 111 0 111 und

☎ 0800 222 0 222

(Tag u. Nacht kostenlos)

Sozialraum Kaltenmoor „Kiebitz“

St. Stephanus-Passage 15

☎ 86 29 80

Spielschule Kaltenmoor,

Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Str. 1

☎ 04131 - 58400

Umsonstladen Kaltenmoor

☎ 04131 - 721426

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von

10–16 Uhr, zu diesen Zeiten werden auch wieder Waren angenommen.

Soforthilfe im Trauerfall
Bestattungsvorsorge

(0 41 31)
24 33 0
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts- und Abschiedsraum

Bestattungsinstitut
ahorntrauerhilfelips GmbH
Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

Computer Fitzek

Notebooks, Komplettpcs, Drucker, Monitore, alles rund um den PC
Grafikkarten, Festplatten, Brenner, Speicher, Tastatur, Patronen etc.

Inklusive Postfiliale und Postbank

Dahlenburger Landstr. 26, 21337 Lüneburg, Tel.: 850969



Ökumenisches Gemeindezentrum St. Stephanus

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Mitarbeiter/-innen:

Annegret Bettex, Pastorin ☎ 2873311
Almuth Wiesenfeldt, Pastorin ☎ 0176-58 23 89 58
Christoph Wiesenfeldt, Pastor ☎ 0176-58 91 76 70
Helmut Strentzsch, Diakon ☎ 82479
Tsetsegmaa Gombojav, Küsterin ☎ 0162 850 9536

Kirchenvorstand:

Vorsitzender: Pastor Andreas Stolze
Stellvertreterin: Gertrud Sorich

Gemeindebeirat:

Vorsitzende: Sigrid Allewelt-Schanter ☎ 53700
Stellvertreter: Manfred Stark ☎ 52756

Gottesdienste:

24.09. 10.30	Ök. Familiengottesd. zum Gemeindegeburtstag	Pn. Bettex/ PR Honert
01.10. 10.30	Familiengottesd./Taufe	Pn. Wiesenfeldt
08.10. 10.30	Taufgottesdienst	P. Wiesenfeldt
15.10. 10.30	Abendmahlsgottesd.	Pn. Wiesenfeldt
22.10. 10.30	Ök. Wortgottesdienst	Hr. Hannemann/ Pi.R. Oldenburg
29.10. 10.30	Gottesdienst	D. Strentzsch
05.11. 10.30	Taufgottesdienst	Pn. Bettex
12.11. 10.30	Ök. Wortgottesdienst zum Frieden	PR Honert/ P. Wiesenfeldt
15.11. 19.00	Friedensandacht	D. Strentzsch
19.11. 10.30	Gottesdienst	Pi.R. Oldenburg
22.11. 08.00	Schulgd. Anne-Frank-S.	D. Strentzsch
12.00	Schulgd. Johanneum	Pn. Wiesenfeldt/ PR Honert
26.11. 10.30	Abendmahlsgottesdienst	Pn. Bettex
03.12. 10.30	Gottesdienst	Prädn. Allewelt-Schanter
10.12. 10.30	Gottesdienst	Prädn. Allewelt-Schanter

Katholische Kirchengemeinde St. Marien mit dem ökum. Zentrum St. Stephanus

Seelsorger: Carsten Menges, Pfarrer ☎ 60 30 912
Johannes Honert, Pastoralreferent ☎ 224 39 70

Regelmäßige Gottesdienste in der Woche:

Sonntagsmessen: 10.30 Uhr*
Mittwoch: 8.30 Uhr Anbetung
9.00 Uhr Hl. Messe
Freitag: 9.00 Uhr ökum. Morgenlob
14.15 Uhr Rosenkranz / Beichte
15.00 Uhr Hl. Messe

*Ab Samstag, 25.11. um 18.00 Uhr Hl. Messe in St. Stephanus. Die Hl. Messe an den Sonntagen um 10.30 Uhr entfällt.

Die weiteren Termine für die **Kinder-, Jugend- und Familiengottesdienste** entnehmen Sie bitte dem Wochenblatt.

Gottesdienst in vietnamesischer Sprache: Die Termine entnehmen Sie bitte dem Wochenblatt.

Gottesdienste in polnischer Sprache: Sonntag, 15.10. (Wort-Gottes-Feier) und 19.11. um 14.15 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit, um **15.00 Uhr** Hl. Messe.

Gottesdienste in kroatischer Sprache: Sonntag, 08.10. und 12.11. um 18.00 Uhr.

Gottesdienste der russisch-orthodoxen Gemeinde: Samstag, 07.10., 14.10., 04.11. und 18.11. um 09.30 Uhr.

Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 24.09. um 10.30 Uhr: **Ökum. Familiengottesdienst anl. des Gemeindegeburtstages**

Freitag, 06.10. und 03.11.

um 15.00 Uhr: **Hl. Messe mit sakramentalem Segen**

Sonntag, 08.10. um 10.30 Uhr: **Hl. Messe mit musikalischer Gestaltung durch den Basileia-Chor Taizégebet**

Donnerstag, 12.10., 19.00 Uhr: **Ökum. Gottesdienst**

Sonntag, 22.10. um 10.30 Uhr: **Ökum. Gottesdienst**
Sonntag, 29.10. um 10.30 Uhr: **Hl. Messe mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor**

Die Termine für die **Gräbersegnungen** am Sonntag, 05.11., entnehmen Sie bitte dem aktuellen Wochenblatt. Der **Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen** des vergangenen Jahres wird am Sonntag, 05.11. um 18.00 Uhr in St. Marien gefeiert.

Sonntag, 12.11. um 10.30 Uhr: **Ökum. Gottesdienst zum Frieden**

Mittwoch, 15.11. um 19.00 Uhr: **Andacht zur ökum. FriedensDekade**

Samstag, 25.11. um 18.00 Uhr: **Vorabendmesse**

Samstag, 02.12. um 18.00 Uhr: **Rorate-Messe**

E-Mail: kg.stephanus.lueneburg@evlka.de
Internet: www.st-stephanus-lueneburg.de
<https://evangelische-jugend-st-stephanus-lueneburg.wir-e.de>

Pfarrbüro: St.-Stephanus-Platz 1,
Tel. 51297, Fax: 537 08

Bürozeiten: Mi u. Fr: 9.30–11 Uhr, Di: 16.30–18 Uhr

Pfarramtsekretärin: Gesa von Gordon

Sprechstunde: Das Pfarramt (Pastor Stolze) ist erreichbar dienstags von 10–12 Uhr oder telefonisch: 82768

E-Mail: st.stephanus@kath-kirche-lg.de
Internet: www.katholische-kirche-lueneburg.de

Pfarrbüro u. -haus: St.-Stephanus-Platz 1
Tel. 54371, Fax: 840233

Bürozeiten: Mittwoch von 9–12 Uhr
Freitag von 10–13 Uhr

Pfarrsekretärin: Marita Mindermann, Tel. 54371